

Sportjugend Hameln-Pyrmont: Abenteuerliche Ferienzeit auf Langeoog

Sportjugend Hameln-Pyrmont verbrachte erlebnisreiche Ferien auf Langeoog: kreative Aktivitäten, Sport und neue Freundschaften für Jugendliche.

Im Sommer dieses Jahres startete die Sportjugend des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont eine aufregende Ferienfreizeit auf der ostfriesischen Insel Langeoog. Nach einer längeren Pause war die Wiederaufnahme von Freizeitaktivitäten besonders bedeutend, sowohl für die Organisatoren als auch für die teilnehmenden Jugendlichen.

Die Aktion richtete sich an junge Menschen zwischen 12 und 15 Jahren, die eine Woche lang spannende Abenteuer erleben wollten. Mit viel Vorfreude und zahlreichen Kisten voller Spiel- und Sportmaterialien machten sich die Teilnehmer auf den Weg in das Zeltlager des Landessportbundes Niedersachsen. Der Weg führte sie schließlich über eine Fähre zu der dritten größten ostfriesischen Insel, nach einer kleinen Wanderung war das Ziel endlich erreicht: das Zeltlager. Hier durften die Teilnehmer ihre Zelte beziehen und die ersten Eindrücke des schönen Sandstrandes genießen.

Vielfältiges Programm für die Jugendlichen

Die ersten Tage auf Langeoog standen ganz im Zeichen des Kennenlernens und des sportlichen Miteinanders. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, an verschiedenen Sportarten teilzunehmen, wie beispielsweise Beachvolleyball, Beachtennis und Kiten, die unter der Anleitung erfahrener

Teamer und Trainer durchgeführt wurden. Diese Aktivitäten fanden auf dem feinen Sandstrand statt und förderten sowohl den Teamgeist als auch das individuelle Geschick der Jugendlichen.

Ein besonderes Highlight war die eigene Badezeit, die mit einer exklusiven Badeaufsicht organisiert wurde. So konnte man im Wasser entspannen und die Sonne genießen. Doch damit nicht genug: Im Zeltlager selbst waren zudem Turniere in Kubb, Tischtennis und Kickern geplant, die allen Teilnehmern viel Freude bereiteten. Ein Ausflug in die Stadt rundete das Freizeitangebot ab – dort hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, Souvenirs zu kaufen und die berühmte Langeooger Wasserturm zu besichtigen, ein echtes Wahrzeichen der Insel.

Wie es bei vielen Sommerfreizeiten der Fall ist, besuchte auch Langeoog ein kräftiges Gewitter, das ordentlich Regen mit sich brachte. Das Zeltlager verwandelte sich kurzzeitig in eine kleine Wasserlandschaft, sodass einige Zelte beinahe einen „See“ vor der Tür hatten. Glücklicherweise blieb die Unterkunft jedoch trocken. Trotz dieser unvorhergesehenen Herausforderungen gab es für die Jugendlichen zahlreiche Gelegenheiten, kreativ zu werden: Freundschaftsbänder knüpfen, T-Shirts batiken sowie Gemeinschaftsspiele und einen großen Karaoke-Abend waren Teil des bunten Programms. Auch Zeit zum Entspannen wurde nicht vernachlässigt.

Die Stimmung im Zeltlager war durchweg positiv, und ein Teilnehmer fasste den Austausch und die Erlebnisse zum Abschluss treffend zusammen: „Langeoog kann man unbedingt nochmal machen und mit den Teamern auf jeden Fall!“ Diese Begeisterung zeigt, dass das Abenteuer auf Langeoog nicht nur ein Sportangebot war, sondern auch unvergessliche Erinnerungen schuf und Freundschaften förderte.

Die Organisatoren freuen sich bereits auf das nächste Jahr und hoffen, viele bekannte Gesichter aus den Sportvereinen des Landkreises wiederzusehen. Die Sportjugend hat mit dieser

Freizeit den Grundstein für eine Fortsetzung der Aktivitäten gelegt, auf die alle Beteiligten gespannt blicken können.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de